



Mittwoch, 30. Mai 2007

Fotos, Plastik und Malerei im Milchhaus

Groß Grenz (akgi) • „Spurensuche“ ist der Titel einer neuen Ausstellung im Milchhaus in Groß Grenz, die am Pfingstwochenende öffnete. Viele verschiedene Künstler stellen bei Torsten Lange aus. So sind Werke aus gleich drei Bereichen der künstlerischen Gestaltung zu sehen: aus der Plastik, der Malerei und der Fotografie.

Gastgeber Torsten Lange lobt die Ausstellung, da die Arbeiten qualitativ hochwertig seien. Auch die begabtesten Schüler der Zeichenkurse im Milchhaus hätten die Möglichkeit, ihre Landschaftsbilder auszustellen.

Inspirationsquelle hierfür waren unter anderem der Benitzer Hafen, Warnemünde und Klein Grenz.

Die Fotografien des Berliner Künstlers Ralf Mauelshagen kommen in einem separaten Raum des Milchhauses besonders gut zur Geltung. Auf den Fotografien sind Kinder aus der Region zu sehen, die in einem großen und hellen Raum sorgfältig platziert sind. Der Berliner Fotograf nannte seine Serie „Continue Dorfstars“, auch, um die Gemeinde populärer zu machen und einen Querschnitt des Dorfes zu zeigen. „Man könnte beispielsweise auch den Bürgermeister fotografieren“, sagt der 38-Jährige.

„Spurensuche“ betont vor allem den Ateliercharakter. Denn die Skizzen der Zeichenschüler bilden die Grundlage für spätere Ölbilder, berichtet Lange. Die Arbeitssituation komme dabei besonders gut zum Vorschein. Wer die

Ausstellung „Spurensuche“ sehen möchte, kann sich bei Torsten Lange für eine Besichtigung anmelden.
Kontakt: Tel. 0173/9209992 .



Im Milchhaus in Groß Grenz sind unter anderem Fotografien des Berliner Künstlers Ralf Mauelshagen (r.) zu sehen. Torsten Lange zeigt die Ausstellung „Spurensuche“ mindestens noch vier Wochen im Milchhaus in Groß Grenz. Anne-Kathrin Giesecking